



Monatsbericht April 2014

Inhalt

Überblick.....	1
Details.....	2
Training zum Thema "Persönliche Hygiene"	2
Gesundheitsversorgung	2
Artesanía	3
Nicht geplante Aktivitäten.....	4
Hausbau Chupani.....	4
Wayki Trek.....	4
Finanzielle Situation	5
Ziele für den folgenden Monat (Mai 2014)	5

Überblick

<i>Ziel</i>	<i>Status</i>	<i>Kommentar</i>
Training "Persön. Hygiene"	Einige Kinder kommen jetzt gepflegt in die Schule	Fortsetzung der Sensibilisierung, um es zur Gewohnheit werden zu lassen
Gesundheitsversorgung	Laufend	Die Kinder sind sehr anfällig
Artesanía	Alle sind mit dem Färben mit natürlichen Mitteln sehr zufrieden	Beginn der Design-Schulungen mit der Zusammenstellung der Farben
Nicht geplante Aktivitäten	Hausbau Chupani	Beginn des Innenausbaus
Wayki Trek	Spanisch Unterricht beginnt jetzt im Mai wieder	
Finanzielle Situation	Suche nach regelmäßigen Spendern	Ein sehr langsamer und langwieriger Prozess

Details

Training zum Thema “Persönliche Hygiene”



So wie es mittlerweile Gewohnheit ist, wurden die Kontrollen zur persönlichen Hygiene auf Ebene der Familien fortgesetzt. In einigen können wir feststellen, dass sich das Verhalten zum Positiven verändert und es schön langsam zur Gewohnheit wird. Insbesondere fallen die Kinder in der Schule auf, denn sie sind präsentabel geworden und heben sich deutlich von den anderen ab. Natürlich sind es die Kinder aus den Familien, mit denen wir bis jetzt intensiv gearbeitet haben.

Bei den Familien, bei denen wir bis jetzt noch keine signifikante positive Änderung feststellen konnten, werden die Kontrollen und mit ihnen die Sensibilisierung für das Thema sowie das Training weiterhin intensiv durchgeführt.

In der Zwischenzeit hat die Kartoffelernte begonnen, so dass praktische alle Familien damit beschäftigt sind. Alle Mitglieder von den Kleinsten bis zu den Ältesten helfen dabei mit. Das hat zur Folge, dass sie ständig in der Erde arbeiten und entsprechend schmutziger sind. Daher arbeiten wir mit dem Ziel, dass sie sich nach der Arbeit und vor dem zu-Bett-gehen gründlich waschen.

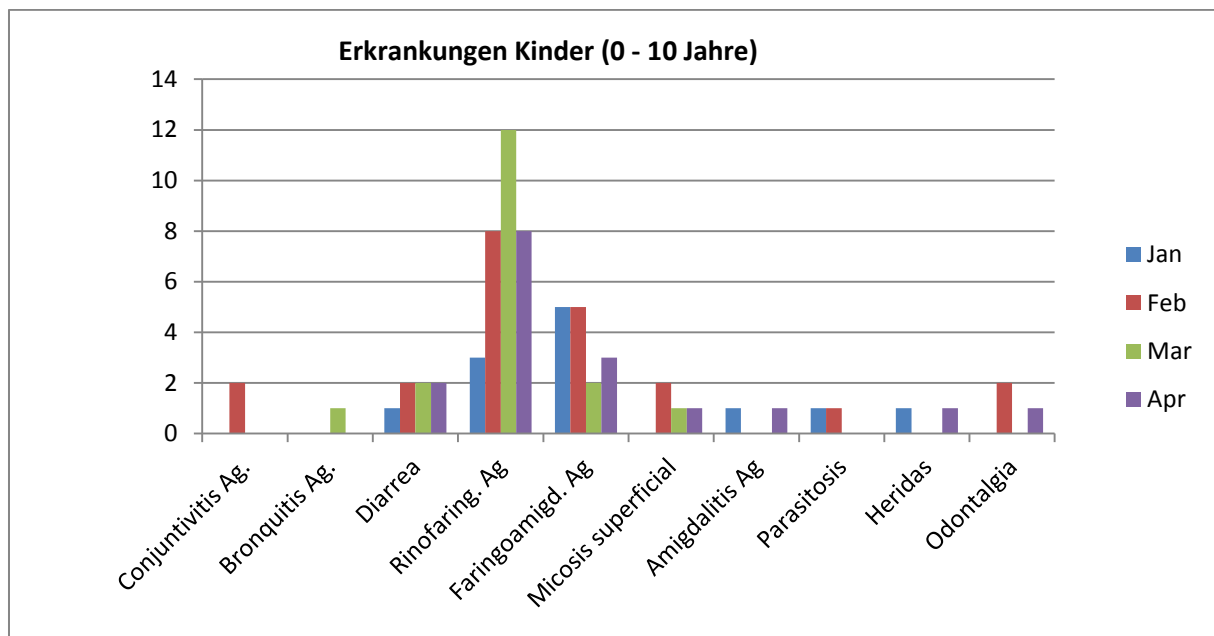
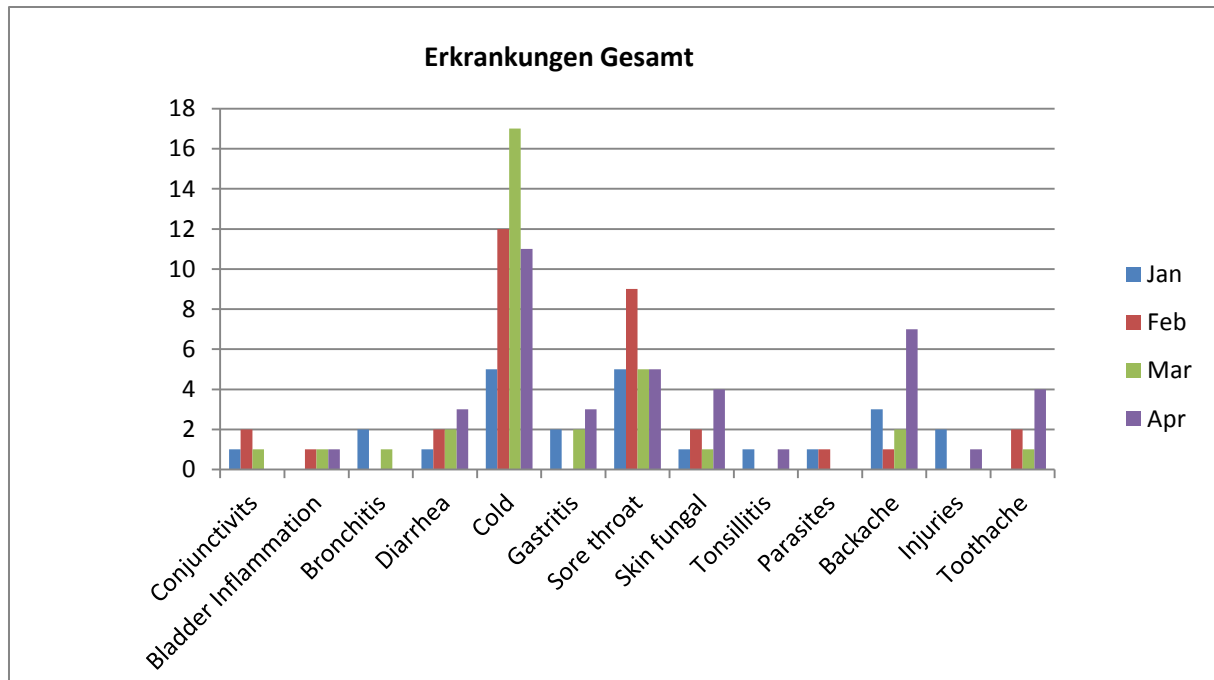
Gesundheitsversorgung

Wie man der Statistik entnehmen und in der Vergangenheit lesen kann, ist es eine laufende Aktivität. Erkältungskrankheiten insbesondere bei den Kindern sind dabei das vorherrschende Problem. Dieses wird durch die Situation in den Häusern, dem Wetter und der Ernährung, welche sie für Infektionskrankheiten anfälliger macht, verschärft.





Die folgenden Grafiken zeigen die Entwicklung der medizinischen Fälle von Januar – April. Mit der Kartoffelernte nehmen die Rückenschmerzen deutlich zu.



Artesanía

Wie im letzten Monatsbericht geschrieben, haben wir jetzt im April die zusätzliche Wolle mit den Mitteln der Familien, die im Hygiene Programm mitarbeiten und unseren, gekauft. Es wurde Wolle in Naturfarbe gewählt, die dann anschließend in der Schulung und im Training mit natürlichen Mitteln gefärbt wurde. Das war ein voller Erfolg und hatte einen sehr hohen Zuspruch! Sie zeigten reges Interesse und waren mit dem Ergebnis und damit mit der Arbeit

von Juan sehr zufrieden. Anschließend wurde bzw. wird auf Ebene der Familie weitergearbeitet, damit das Gelernte sich auch wirklich festigt.

Darüber hinaus wurde mit dem Thema der Farbzusammenstellung zur Gestaltung von Schals, Decken, etc. begonnen.



Nicht geplante Aktivitäten

Hausbau Chupani

Endlich konnte der Materialtransport für den Innenausbau (Putz, Bambus, etc.) trotz de andauernden Regens und der schlechten Straßenverhältnisse durchgeführt werden. Damit konnten die Arbeiten zur Fertigstellung begonnen werden. Wir hoffen, dass wir im Mai sowohl alle Wände verputzen als auch den Fußboden legen können, damit wir das Gebäude endlich entsprechend nutzen können.



Wayki Trek

Der zusätzliche Spanisch Unterricht in den Klassen 4 bis 6 der Grundschule soll jetzt im Mai auch wieder aufgenommen werden. Im April wurde der Unterrichtsplan von den Lehrern erstellt und Wayki Trek, die diesen finanzieren, vorgelegt.

Ziel dieser Maßnahme ist es, das die Kinder beim Verlassen der Grundschule, die Spanische Sprache deutlich besser beherrschen. Derzeit haben sie nach dem Wechsel in die weiterführende Schule große Probleme, denn in der Grundschule wird hauptsächlich in Quechua unterrichtet, während in der Secundaria der Unterricht ausschließlich in Spanisch stattfindet. Aufgrund dieser fehlenden Kenntnisse müssen die Kinder im Normalfall die ersten ein bis zwei Jahre wiederholen.



Finanzielle Situation

Derzeit arbeitet Karin daran, mehr Monatsspender zu finden. Das ist ein sehr langwieriger Prozess, denn es ist ein langer Weg von dem Interesse am Projekt hin zur Einrichtung eines Dauerauftrages.

Auf der anderen Seite ist ein Spender mit der Arbeit im Projekt so beeindruckt und mit dem Fortschritt so zufrieden, dass er versprach, den monatlichen Betrag zu erhöhen. Das freut uns natürlich unheimlich und stärkt uns in dem Glauben, unsere Ziele bezüglich der Monatsspender in der Zukunft auch zu erreichen. Diese Spender sind nun einmal das Fundament des Projektes.

Noch immer warten wir auf die Entscheidung des Vereins „Ayudame – Peru“ und hoffen, dass sie ihr Versprechen der Unterstützung, welches sie im März gegeben haben, doch einhalten werden.

Unsere Buchhalterin Iris ist damit beschäftigt, die Probleme, die Amilcar verursacht hat, zu beseitigen. Sie hat eine Lösung für jedes einzelne davon, braucht allerdings noch die nächsten Wochen um alles auch wirklich sauber umsetzen zu können.

Ziele für den folgenden Monat (Mai 2014)

- Fortsetzung der Trainings auf Familienebene im Bereich der persönlichen Hygiene: Beginn der Arbeit mit den Familien, um ihre Häuser in Ordnung zu bringen (z.B. die Tiere von den Lebensmitteln zu trennen)
- Fortsetzung der Gesundheitsversorgung
- Artesanía: Kurse und Training in der Zusammenstellung der Farben sowie Vertiefung der Färbetechnik
- Neubau in Chupani: irgendwann wird auch dieser fertig werden
- Finanzielle Situation: Klärung der Situation mit Ayudame Peru und Fortsetzung der Suche nach Monatsspendern